

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
Wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit Mk. 9.50
" Halbjahr . . . 5.— " 6.20
" Vierteljahr . . . 3.— " 4.—
" einen Monat . . . 1.50 " 1.80

46. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Telephon Nr. 3690.



Kur-Verwaltung.

Telephon Nr. 3690.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die 10 fgespaltene Petizelle oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamezeile Mk. 2.

Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

46. Jahrgang.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Wilhelmstrasse, neben
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

der Theater-Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 166.

Freitag, 14. Juni

1912.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Erich Wemheuer.

1. Französische Lustspiel-Ouverture A. Kéler Béla
2. Cavatine aus der Oper
„Nebucadnezar“ G. Verdi
3. Aus der Heimat, Polka-Mazurka Joh. Strauss
4. Allerseelen, Lied Ed. Lassen
5. Melodien aus Lortzing's Opern Fr. Rosenkranz
6. Valse militaire E. Waldeufel

Nachmittags-Konzert.

291. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Carl Schuricht,
Städtischer Musikdirektor.

Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Tell“ . . . G. Rossini
2. Phaëton, symphonische
Dichtung C. Saint-Saëns
3. Berühmtes Largo G. F. Händel
4. Zwei Melodien für Streichorchester Edv. Grieg
a) Frühling.
b) Herzwunden.
5. Schmiedelieder aus „Siegfried“ R. Wagner
6. Mazurka aus der Oper „Halka“ Moniuszko
7. Zwei ungarische Tänze . . . Joh. Brahms
8. Polonaise in As-dur F. Chopin

Abend-Konzert.

292. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilh. Sadony.

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Ein Sommer-
nachtstraum“ A. Thomas
2. Deutsch und
3. Ungarisch. M. Moszkowski
4. Einleitung zum III. Akt der Oper
„Das Heimchen am Herd“ . . C. Goldmark
5. Kaiser-Walzer Joh. Strauss
6. Ouverture zur Oper „Zampa“ . F. Herold
7. Fantasie aus der Oper
„Rigoletto“ G. Verdi
8. Trot de Cavalerie A. Rubinstein

Coiffeur Jung Wilhelmstrasse 10.
(Metropole) 9218
ältestes Geschäft, allerersten Ranges für Damen u. Herrn.

Grosse Rosen-Ausstellung
in den Weber'schen Gärten zu Wiesbaden.

Eingang hinter dem Lawn-Tennis-Platz der Kurverwaltung.
Mitte bis Ende Juni. Eintritt frei.
— Sonntags nur Vormittags. — 9871c

Lokales.

— Ein neuer Stadtplan von Wiesbaden und Umgebung wird vom Haus- und Grundbesitzer-Verein herausgegeben. Er ist in 8 Farben gedruckt und zeichnet sich durch Genauigkeit und Übersichtlichkeit aus. Als einen besonderen Vorzug darf es angesehen werden, dass auch die nächsten Vororte auf dem Plane mitverzeichnet sind. In Anbetracht dessen, dass man dem Plane seitens der Herausgeber eine möglichst grosse Verbreitung wünscht, ist sein Preis ein durchaus angemessener. Der Plan kostet auf Leinwand mit zwei Stäben M. 2, auf starkem Papier M. 1. Der Haus- und Grundbesitzer-Verein hat sich mit der Herausgabe dieses Planes jedenfalls ein Verdienst erworben.

— Angekommene Fremde. Domkapitular Altstaedt, Paderborn, Hospiz z. heil. Geist. Graf Czarniecki, Rusko, Posen, Rose. Le Marquis de la Guardia, Madrid, Nassauer Hof. Polizeipräsident von Hertzberg, Charlottenburg, Viktoria. Exzellenz Generalleutnant Pavel, Kaiserbad. Gräfin Rechberg, Ems, Rose. Oberst und Bezirkskommandeur Rott, Pension Arndt. Exzellenz Fr. General Schwarzenberg, Petersburg, Rose. Prinz und Prinzessin Tamur Czertwytynski, Rowno, Rose.

Gesellschaft, Heer und Diplomatie.

— Der deutsche Husarentag am 8. und 9. Juni in Chemnitz nahm, obwohl seinem Protektor König Friedrich August von Sachsen eines Unfalles wegen die Teilnahme unmöglich war, einen überaus glänzenden Verlauf. In langgestrecktem Zuge ritten am Samstag Nachmittag die Festteilnehmer in Chemnitz ein; sämtliche deutschen Husarenregimenter waren mit mannigfaltigen Uniformen vertreten. Am Festkommers nahm neben zahlreichen Vertretern von Husaren-Offizierkorps auch General der Kavallerie v. Laffert teil. Sonntag Vormittag fand Festgottesdienst am Küchwald statt. Es folgten später die Vertretersitzung der sächsischen Husarenvereine, die zu ihrem nächstjährigen Tagungsort Zwickau bestimmten, ferner der Generalappell des Vereins ehemaliger Unteroffiziere der 19er Husaren. Am Montag beschloss ein gemeinsamer Ausflug nach dem Schloss Augustsburg den deutschen Husarentag.

— Die deutsche Gesandtschaft in Bern. Als neuer deutscher Gesandter in Bern, der den seit 1898 in Bern wirkenden Herrn v. Bülow ersetzen wird, ist bei der Schweizer Regierung Herr v. Romberg, gegenwärtig vortragender Rat im Berliner Auswärtigen Amt und früherer Gesandte in Sofia, bezeichnet worden.

Theater und Konzerte.

— Königliches Theater. In der heute stattfindenden Aufführung von „Tiefland“ werden zum erstenmal Frl. Bommer die Marta, Herr Seidler

Freitag, den 14. Juni.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

Wochenprogramm umstehend!

den Pedro, Herr Eckard den Tomaso und Herr Scherer den Nando singen; als Antonia tritt eine junge Anfängerin, Frl. Elisabeth Balzer aus Frankfurt a. M., zum erstenmal auf. — Am Sonntag geht bei aufgehobenem Abonnement „Oberon“ in der hiesigen Festspielereinrichtung in Szene.

— Königl. Schauspiele. Das Hoftheater brachte am Mittwoch eine für Wiesbaden sehr würdige „Meistersinger“-Aufführung. Unter der vorzüglichen musikalischen Leitung des Herrn Prof. Mannstaedt vereinigten sich Bühne und Orchester in harmonischster Weise. Chor und Orchester zeigten sich in glänzender Verfassung und dürfte beiden wohl der Hauptanteil der schön gelungenen Aufführung zuzuerkennen sein. Unter den Solisten ragte besonders der hier schon bestens bekannte Kammer Sänger Tänzer (Karlsruhe) als „Walther“ hervor. Er bot stimmlich sowie auch in der Darstellung tatsächlich eine „Meisterleistung“. Ihm folgte würdig als bekannt hervorragender „Hans Sachs“ Herr Schütz. Den „Pogner“ versuchte hier erstmalig Herr Eckard. Gesanglich hielt derselbe sich durchweg recht gut; seinen Vorgänger, Herrn Braun, konnte er aber in der Gesamtleistung als „Pogner“ unmöglich vergessen machen. Herr Geisse-Winkel, mit seinem schönen stimmlichen Material, dürfte als „Kothner“ schwerlich zu überbieten sein. Als „Sixtus Beckmesser“ gab Herr Erwin darstellerisch eine Glanz-

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Samstag, den 15. Juni.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Waldhüschchen—Eiserne Hand—Kaiser
Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental
und zurück.

4 1/2 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters
(nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten.)

Ab 8 1/2 Uhr abends:

Rosenfest und Ball

in den blumengeschmückten Sälen.

Bei günstiger Witterung:

Beleuchtung des Kurgartens.

Leuchtfantäne. — Scheinwerfer.

8 1/2 Uhr: Konzert.

Öffnung der Fest- und Ball-Räume: 9 Uhr.

Anzug für das Parkett des Ballsaales: Damen
Gesellschaftstouille ohne Hut, Herren Frack oder
Smoking, möglichst mit Blumenabzeichen.
Galerie: Anzug beliebig.

Tagesfestkarte 4 Mk.; Vorzugskarte für
Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber 2 Mk.,
mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen.
— Abonnements-, Kurtaxkarten und Besichtigungs-
karten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des
Kurgartens nur bis 6 1/2 Uhr abends.

Bei ungeeigneter Witterung 9 Uhr: **Ball.**
Die Eintrittspreise bleiben dieselben.

Sonntag, den 16. Juni.

11 1/2 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 1/2 und 8 1/2 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Das Nachmittags-Konzert dirigiert der städtische
Musikdirektor, Herr **Carl Schuricht.**

Automobil-Ausflug (Wispertour)

Abfahrt: 3 Uhr ab Kurhaus:

Fahrt über Langenschwalbach, woselbst
Kaffee-Pause, Geroldstein—Forsthaus
Kammerburg, den Pressberg, den Nieder-
wald (Besichtigung des National-
Denkmals) nach Rüdesheim. Hier-
selbst ca. 1 Stunde Aufenthalt im
Hotel Bellevue.

Rückfahrt etwa 7 Uhr.

Ankunft am Kurhaus gegen 8 Uhr.

Kartenlösung bis spätestens **Samstag, den
15. Juni** nachmittags 5 Uhr an der Tageskasse
im Kurhause.

Preis für Rücksitze und neben dem Chauffeur
Mk. 15.—, für Zwischensitze mit Rücklehne
Mk. 13.50. (Sämtliche Plätze numeriert.)

Jedes Automobil muss voll besetzt, bzw.
bei gegenteiligem Wunsch voll bezahlt werden.

Die zur Fahrt zur Verfügung stehenden Luxus-
automobile können jederzeit in der Automobil-
Centrale Wiesbaden (Bahnhofstrasse 20) besichtigt
werden.

Ferner:

Mittwoch, den 19. Juni.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 1/2 und 8 1/2 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im kleinen Saale:

Bunter Vortrags-Abend

des Königl. Bayr. Hofschauspielers

Max Hofpauer.

Humor. Witz. Satire.

1.—8. Reihe: 2 Mk., alle übrigen Plätze und Galerie
1. Reihe 1 Mk. Galerie 2. Reihe: 50 Pfg.
(Sämtliche Plätze numeriert.)

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen
zu wollen.

Donnerstag, den 20. Juni.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert**
an der Wilhelmstrasse.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 1/2 und 8 1/2 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Wagenausflug durch den Taunus.

Abfahrt 10 Uhr ab Kurhaus.

(Mail-coachs, Breaks, Landauer).

Fahrt durch das Nerotal nach der Platte.

Gemeinschaftliches Frühstück daselbst.

Gegen 12 1/2 Uhr: Weiterfahrt über Neuhof,
Engenhahn, Nieder-Seelbach, Königshofen,
Niedernhausen, durch stets wechselnde herrliche
Waldpartien.

Gegen 2 1/2 Uhr: Gemeinschaftliches Mittagmahl
im Restaurant Pulvermühle (Niedernhausen).

Gegen 6 1/2 Uhr: Abfahrt nach Wiesbaden über
Naurod, Rambach, Sonnenberg.

Ankunft am Kurhaus gegen 8 Uhr.

Kartenlösung bis spätestens **Mittwoch,
den 19. Juni, Mittags 1 Uhr**, an der Tages-
kasse im Kurhaus.

Preis (einschl. Wagenfahrt, Frühstück, Mittags-
mahl ohne Wein) für Mail-coach: 10 Mark, für
Landauer: 12 Mark.

Später als bis zu obigem Termine gelöste Karten
kosten Mk. 2.— mehr.

Städtische Kurverwaltung.

HOTELS BUCHER-DURRER

Luzern: PALACE-HOTEL

(Switzerland)

Haus allerersten Ranges. — Schönste, ruhige
Lage am See. — Prachtvoller Garten. —
35 Appartements mit Privat-Eingang.
250 Schlafzimmer mit 120 anschließenden
Bade- und Toilettezimmern.

The most magnificent Hotel-Building of Lucerne
with the finest position on the lake. 35 apart-
ments with private Entrance. 250 bed- and
sittingrooms. 120 bath-rooms. Garden.

Bürgenstock: PALACE, GRAND

bei Luzern, 870 M. u. M.
near Luzern, 2350 F. a. S.

PARC HOTEL

Weltberühmter Luftkurort am Vier-
waldstättersee. Ausgedehnte, ebene
Spaziergänge. Grosser Wald-Park.
Prospectus.

(after, nach WIESBADEN.)

The most fashionable climatical Health
Resort on lake of Lucerne. Extensive
level walks. Pine Woods. Ask for
Prospectus.

STANSERHORN: Hotel Stanserhorn.
(Bergbahn, eröffnet 1893)

LUCANO: Grand-Hotel & Lugano Palace

MAILAND: Palace Hotel.

PEGLI: Hotel Méditerranée.

ROM: Hotel Quirinal.

Alle Häuser

1. Ranges.

All the hotels
first class.

9414

Morgen-Röcke

Spezialabteilung

Preislisten:

5.75 8.75 17.50. 23.00.

S. Guttmann

WIESBADEN Langgasse 13
Spezialhaus für Damenkonfektion u. Kleiderstoffe



Papeterie Holstinsky

Kleine Burgstrasse 9 — Fernruf 4241

Spezial-Geschäft

erstklassiger in- und ausländischer Briefpapiere,
Lederwaren, Wiener Bronzen, feiner Visitenkarten

Johanna

besten Korsett-Ersatz

in Verbindung mit
dem Hüftformer
das idealste Mieder,
auch für stärkere
Damen. Engt den
Oberkörper nicht
ein, gibt vorzüg-
lichen Halt und
macht tadellose
Figur. Vier fest
angenehme verstell-
bare Strumpfbänder.
Preis 8.25 Mark.

Auswahlendung zu
Diensten.

Alleinverkauf im
Spezialhaus

Schirg

Weberg-1. Hotel Nassau.

9292 b

Weinsalons Maldaner

Marktstrasse 34.

Erstklassige Weine.

Prima kalte Küche.

Tag und Nacht geöffnet.

— Litt. —

Haus Wenden

Familien- und Fremden-Pension

Frankfurterstrasse 12.

Vornehme Lage, bei Kurhaus
Theater. Elegante Zimmer mit
ohne Pension für Tage, Wochen
dauernd. Elektr. Licht, Zentral-
heizung, Lift und Bäder. Frem-
den-Küche. Es wird franz. und
gesprochen.



Schirm-Fabrik
P. Kindshofen

Wilhelmstr. 42.

Schirme, Stöcke

Reparaturen.



Tancre's Inhalations-System

Keine feuchten Dämpfe, welche
nachweislich niemals in die tieferen
Luftwege gelangen,

Keine warmen Dämpfe, welche die
Schleimhäute auflockern und sehr verweichlichen, sondern

trockene Vergasung auf kaltem Wege.

somit wirkliches Eindringen bis in die tiefsten Atmungsorgane und
enorme Abhärtung der Schleimhäute.

Das einzige Institut dieses seit Jahren glänzend
bewährten Systems am Platze ist

Tancre's Inhalatorium

Inh. Hans Beyer • Taunusstr. 57.

Viele Anerkennungen. Verkauf von Apparaten daselbst. Prospekte gratis.

Goldene Kette

Goldgasse 1.

Zimmer mit u. ohne Pension

Bäder. 9321

Guten bürgerlichen Mittagstisch

und à la carte.

Kein Trinkzwang.

Einküchenhaus

Haus Dambachtal

Dambachtal 23 — Neuberg 4.

in bevorz. fr. Lage. 5 Min. v. Kochbr.
5 Min. v. Walde. Möbl. u. unmöbl.
Zimmer mit eig. Bad. Wohnungen
i. Abschluss u. aller Komfort. Vor-
nehmste und preiswerteste Familien-
pension am Platze. 9157

Erfinder!

erhalten Auskunft und aufklärende
Broschüre kostenlos. 570 Erfinder-
aufgaben 50 Pf. Patent-Ingen.-Büro
Ebel & Schmidt, Breslau 2.
Lehmgrabenstr. 43. 9461

leistung. Der «David» des Herrn de Leeuwe war recht flott gespielt. Frau Müller-Weiss und Frau Schröder-Kaminsky waren als «Evchen» und «Magdalene» hervorragend. Das fast gänzlich ausverkaufte Haus war in richtig passender Feststimmung und spendete sehr starken Beifall. L. G.

— Volkstheater. Freitag, den 14. Juni, geht zum ersten Male die reizende Posse mit Gesang und Tanz «Der Goldonkel» von Emil Pohl in Szene. Die Hauptrollen liegen in Händen der Damen Hamm, Tölte, Guttin und der Herren Römer, Daubal, Willmann, Bloss, Voigt und Ludwig, der auch die Regie übernommen. Gefällige Musik und ein humorvoller Dialog vereinigen sich in dieser Posse zu einem Vollkommenen.

Kunst und Wissenschaft.

— Eine italienische Theater-Ausstellung wird in Parma anlässlich des hundertsten Geburtstages Verdis veranstaltet. Weiterhin werden für das Jubiläum hier Festaufführungen Verdi'scher Opern, die Errichtung eines neuen Konzertsalles und die Enthüllung eines Verdi-Denkmales geplant.

— Im Münchener Künstler-Theater wurde die Erstaufführung von Knoblauchs Traumspiel «Kismet», nach Lindaus Uebersetzung bearbeitet, mit lebhaftem Beifall aufgenommen. Gustav Mraczek, der Komponist der Oper «Traum» hat die Musik geschrieben.

— Busoni hat ein neues Bühnenwerk, ein musikalisch-dramatisches Mysterium in 3 Szenen begonnen, welches den Titel «Das Geheimnis» führen wird.

— Kammersänger Julius Lieban verabschiedete sich in einer Aufführung von «Zar und Zimmermann» von der Berliner Hofoper, der er fast 30 Jahre angehört hat. Dem geschätzten Künstler wurden vom Publikum enthusiastische Ovationen bereitet.

— Engelbert Humperdinck ist genesen nach Berlin zurückgekehrt. Natürlich muss der Meister sich vorläufig schonen und darf nach ärztlichem Rat seine Arbeiten noch nicht aufnehmen.

— Aus München wird der Tod des Schauspielers Hans Albert gemeldet, der als ein hervorragendes Mitglied der «Münchener» — des bekannten von Max Hofpauer zusammengestellten und geleiteten Ensembles — die Welt bereiste.

— «Die Angst vor der Ehe» ist der Titel einer neuen 3aktigen Operette von Erich Urban und Louis Taubert, deren Musik N. E. v. Reznicek, der Komponist der «Donna Diana» vollendet hat. Die Uraufführung findet im September im Hamburger Operetten-Theater statt.

— Wien. Die Enthüllung des Johann Strauss-Denkmales steht für den Sommer 1913 bevor.

— Der königliche Domchor in Berlin wird unter Leitung seines Direktors, Hugo Rüdel, im September dieses Jahres eine grössere Konzertreise durch Russland unternehmen. Der Domchor, der in Stärke von 102 Personen auftreten wird, bringt ausser den alten Meistern der Kirchenmusik auch russische Kompositionen von Arensky und Tschaiowsky in russischer Sprache zur Aufführung.

— Shakespeare im Sportpalast. Max Reinhardt wird voraussichtlich während des Monats September im Berliner Sportpalast an der Potsdamer Strasse Shakespeares «Julius Cäsar» als Schaustück grössten Stils zur Aufführung bringen. Den Cäsar soll Wegener spielen, Moissi den Marc Anton, Bassermann den Brutus.

— Henri Marteau von der Berliner Hochschule für Musik ist durch den Chartierpreis der Pariser Akademie der bildenden Künste ausgezeichnet worden, der für hervorragende Leistungen auf dem Gebiete der Kammermusik bestimmt ist.

— Briefe von Gluck und Beethoven. Bei Karl Ernst Henrich begann gestern unter reger Teilnahme die Versteigerung der Autographensammlung. Das Ergebnis bildete die Versteigerung von vier Briefen von Christoph Willibald v. Gluck, die für 8300 Mark in den Besitz von Börner in Leipzig übergingen. Das Dokument, durch das Gluck zum «kaiserlich königlichen Hofkompositeur» ernannt wird, erzielte 500 Mark. Ein eigenhändiges Musikmanuskript Beethovens wurde vom musikhistorischen Museum in Köln für 750 Mark erworben. Ein Brief mit dreizehn Zeilen Beethovens kam auf 610 Mark. Acht Briefe von Hans v. Bülow erwarb das musikhistorische Museum in Köln für 220 Mark.

— Die Deutsche Brahmsgesellschaft erhielt noch während des Wiesbadener Festes telegraphisch Einladungen aus Hamburg, Dresden, Breslau, Wien und Danzig, das nächste Brahmsfest in diesen Städten abzuhalten; sie hat jedoch bisher weder über den Ort noch über den Zeitpunkt eine Entscheidung getroffen.

— Burgenfahrt. Die Vereinigung zur Erhaltung deutscher Burgen begann ihre diesjährige Lahn-Burgenfahrt mit einer geselligen Zusammenkunft auf der Marksburg. Am Abend fand eine wohlgeleitete Beleuchtung der Burg statt, die die früher gebotenen weit übertraf. Die «Burgenfahrer» trafen von Braubach in Nassau ein, wo sie die Alte Burg und das frühere dem Minister vom und zum Stein, jetzt der Familie von der Groeben gehörige Schloss in der Stadt besuchten. Dann fuhren die «Burgenfahrer» nach Limburg zur Besichtigung des Doms usw. Mittags ging die Fahrt nach Runkel weiter.

— Frankfurt a. M., 10. Juni. Vom 1. Juni ab begann der neue Luftfahrerwarndienst mit wesentlich verbesserter Organisation. Ausser der früheren Zentrale des Königl. Preuss. Aeronautischen Observatoriums in Lindenberg ist für den Westen des Reichs eine neue Zentrale in Frankfurt a. M. eingerichtet worden, die mit der Wetterdienststelle Frankfurt a. M. (Physikalischer Verein) verbunden ist. Diese Zentralen sollen an alle Interessenten Mitteilungen über die Witterungsverhältnisse und Wettervorhersagen mit besonderer Berücksichtigung der Luftfahrtszwecke abgeben. Die beiden Zentralen Lindenberg und Frankfurt sind in den Stand gesetzt, schon etwa eine halbe Stunde, nachdem sich innerhalb Deutschlands ein Gewitter bildet oder ein Gewitter in den Bereich des Beobachtungsnetzes tritt, telegraphische Warnungen ergehen zu lassen. In erster Linie werden die Wetterdienststellen von dem Auftreten der Gewitter benachrichtigt, so dass auch sie die zu ihrem Bereich gehörenden Luftfahrer warnen können. Die Wetterdienststelle Frankfurt a. M. als westliche Zentrale des Luftfahrerwarndienstes ist zu näheren Auskünften gern bereit.

Sportnachrichten.

— Das Radfahren beider Olympischen Spielen in Stockholm. Das grosse Rennen «Rund um den Mälarsee», die einzige radsportliche Konkurrenz der Stockholmer Spiele, hat die Radsport-Organisationen aller Länder veranlasst, Ausscheidungsrennen unter möglichst gleichen Bedingungen zum Austrag zu bringen, um nach den Ergebnissen ihre Vertreter namhaft machen zu können. Bisher sind folgende Nennungen bekannt geworden: Deutschland: M. Koch (Schweinfurt), Karl Lütje (Hamburg), Franz Lemnitz (Leipzig), Rudolf Baier (Dresden), Ströblitz (Kottbus), H. Smiel (Kottbus), W. Rabe (Hannover), J. Rieder (München), J. Penz (Hamburg), O. Rathmann (Breslau), G. Warsow (Aachen), R. Birker (Duisburg), R. Jarmes (Hamburg), O. Männel (Berlin). Ersatz: J. Urbaneck (Blumenthal i. H.), S. Ueckerth (Essen), E. Lenz (Kyritz), F. Bahn (Leipzig), Köhler (Dresden), Paul Rattey, Dr. Bademeusel, R. Tiffert (Breslau), F. Mosering (Kiel). Oesterreich: Hellensteiner, Wacha, Kramer, Kofler, Zikler und Rammer. Dänemark: J. Reinwall, O. Nielsen, C. Hansen, O. C. Nielsen, G. Olsen, H. Olsen, O. Jansen und E. Schmidt. England: Davey, Grubb, Hammond, Kirk, Merlin, Moss, Stikes und eventl. Meredith. Ersatz: Higgins, Jones, Gayler und Cook.

— 27. Mainzer Regatta. Die Meldungen zu der grossen zweitägigen Regatta des Mainzer Rudervereins sind glänzend ausgefallen. An dem aquatischen Feste, das Samstag, 15. und Sonntag, 16. Juni, stattfindet, werden 30 Vereine aus Biebrich, Koblenz, Düsseldorf, Essen, Frankfurt a. M., Giessen, Hanau, Heidelberg, Höchst, Karlsruhe, Kastel, Kitzingen, Köln, Limburg, Ludwigshafen, Offenbach a. M., Ruhrort, Rüsselsheim, Strassburg i. E., Trier, Wiesbaden, Worms und Mainz mit 112 Booten und 500 Ruderern teilnehmen. Da die Mainzer Regatta den Reigen der wassersportlichen Kämpfe in Süddeutschland eröffnet und somit das Kräfteverhältnis der einzelnen Gegner noch unbekannt ist, so werden alle Boote am Start erscheinen und interessante Rennen stehen in sicherer Aussicht. Die Regatta wird wie im letzten Jahre auf der rechten Rheinseite, zwischen Strassen- und Kaiserbrücke, abgehalten. Die Tribünen und die übrigen Plätze liegen neben dem Offiziers-Kasino des Nass. Pionier-Bataillons Nr. 25 und gewähren einen herrlichen Überblick über den schnurgeraden Rennkurs. Bequeme Fahrgelegenheiten zum Festplatz finden statt mit der elektrischen Strassenbahn Wiesbaden-Biebrich-Mainz und Wiesbaden-Mainz, ausserdem richtet die Firma Waldmann in Biebrich einen Extradampferverkehr nach dem Festplatz ein.

— Für die 16. Giessener Regatta am 28. Juli sind 14 Rennen ausgeschrieben, Melde-schluss ist am 12. Juli. Wanderpreise sind gestiftet vom Grossherzog von Hessen, vom Prinzen Eitel Friedrich, von der Stadt Giessen und der Universität.

— Die dritte Kieler Wettfahrt um den Eintonnerpokal hat wiederum mit einem Sieg der deutschen Jacht «Windspiel 16» geendet. Bei

leichtem Ostwind starteten neun Boote. «Windspiel» gewann überlegen gegen «Sanssouci» (Frankreich), «Momo» (Spanien), «Nurdug» und «Quo vadis». Die Zeit von «Windspiel» betrug 2 Std. 30 Min. 39 Sek. Bisher hat Deutschland zwei und England eine Streckenfahrt gewonnen. Zum Gewinn des Pokals gehören drei Siege.

Frauenbewegung.

— Ein Deutscher Bund zur Bekämpfung der Frauenemanzipation ist soeben in Weimar mit dem Sitze dort entstanden. Der Bund bezweckt die Beseitigung aller schädlichen Einflüsse der modernen Frauenbewegung und die Erhaltung der natürlich-gesunden Stellung der Frau als Gattin, Mutter, Gefährtin und Mitarbeiterin des Mannes auf nationalem und sozialem Gebiete. Unter anderem bekämpft der Bund alle Bestrebungen, die sich auf die Lockerung der Ehe und die Verwirrung von Zucht und Sitte richten und verwirft die Gemeinschaftserziehung aus pädagogischen und nationalen Gründen. Erster Vorsitzender ist Professor Dr. Sigismund; der Aufruf ist ausserdem unterzeichnet von Professor Tubbecke, Regisseur Wilhelmi und Frau Adolf Bartels (sämtlich in Weimar) und vielen namhaften Persönlichkeiten des Reiches.

— Zur Staatsangehörigkeit der Frau hat der deutsche Verband für Frauenstimmrecht eine Petition an den Reichstag, den Bundesrat, das Reichsamt des Innern und die Mitglieder der Reichstagskommission gesandt, um zu verlangen: 1. «dass die Ehefrau in bezug auf Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit selbständig sei, und dass es ihr auch freistehe, neben ihrer ursprünglichen Staatsangehörigkeit die jeweilige Staatsangehörigkeit ihres Mannes zu teilen; 2. dass die minderjährigen Kinder die deutsche Staatsangehörigkeit der Mutter teilen, wenn sie — sei es nach dem Tode des Vaters, sei es mit dessen Einverständnis — sich tatsächlich bei der nicht mit ihm lebenden Mutter befinden.»

— Die neue deutsche Frauenkleidung. Der Deutsche Verband für Verbesserung der Frauenkleidung, der unter Teilnahme von Delegierten und Delegierten aus allen Teilen des Reiches (auch aus Dresden und Leipzig) in Karlsruhe tagte, beschäftigte sich eingehend mit der Reform der Frauenkleidung. Unter den Teilnehmerinnen erweckte besonderes Interesse die Seniorin des Verbandes, Frä. Ella Law (Dresden). Frä. Götz (Leipzig), die Vorsitzende des Verbandes, hielt ein Referat über «Arbeit und Ziele des Verbandes». Das Hauptziel sei die Erhaltung eines von Kindheit auf normal entwickelten gesunden Frauenkörpers, der nie durch eine ihm gewaltantuende Kleidung umhüllt werden soll. Der Verband kenne drei Ziele, Körperausbildung, Verbesserung der Kleidung und Frauenkultur. Frä. Ella Law (Dresden) hielt einen interessanten Vortrag über «Volkshygiene und Frauenkleidung». Ein Glied der Volkshygiene sei die scheinbar so nebensächliche Kleiderfrage. Im Interesse eines gesunden Geschlechtes forderte die Rednerin eine Kleidung, die luftdurchlässig, waschbar, druckfrei, sittlich und ethisch einwandfrei sei. Frau Klara Sander (Köln) sprach sodann über die neue deutsche Frauenkleidung, die zwei Bedingungen erfüllen müsse: sie müsse schön und zweckmässig sein. Das 19. Jahrhundert habe Deutschland drei moderne Kulturerrungenschaften gebracht: die Volkshygiene, die Frauenbewegung und das moderne deutsche Kunstgewerbe, und mit diesen Errungenschaften stehe die neue deutsche Frauenbekleidung in engster Beziehung. Die deutsche Frau verlange Material-echtheit, Farbenfreude und Einfachheit. Die modernen Raumkünstler betrachten mit Recht das Frauenkleid als einen Teil moderner Raumkunst.

Reise und Verkehr.

— Funkentelegraphie in Deutsch-Südwestafrika. Am 3. Juni ist in Lüderitzbucht (Deutsch-Südwestafrika) eine Funkentelegraphenstation (Küstenstation) für den allgemeinen öffentlichen Verkehr mit Schiffen in See eröffnet worden. Das Anrufzeichen ist «KLU». Die Normalwelle hat eine Länge von 600 Metern. Die Küstengebühr beträgt 30 Pfg. für das Wort, mindestens 3 Mark für das Telegramm. Die Tagesreichweite erstreckt sich vorbehaltlich näherer Feststellungen auf etwa 800 Kilometer.

— Eine Forschungsreise nach Persien. Aus München wird gemeldet: Anfang September dieses Jahres beginnt eine grosse wissenschaftliche Forschungsreise nach Persien unter der Leitung des Leutnants im bayerischen Feldartillerieregiment Oskar Niedermayer. Die Expedition steht unter dem Protektorat der Prinzessin Therese von Bayern und ist von zahlreichen Privatpersonen, Gelehrten der Akademie der Wissenschaften in München und anderer wissenschaftlicher Institute unterstützt. Leutnant Niedermayer wird von zwei Herren begleitet, dem Psychologen Universitätsprofessor Dr. Reichelt und dem Assistenten am kunsthistorischen Institut in Wien Dr. Diez. Die Forschungsaufgaben der Expedition sind geographischer, geologischer, ethnographischer und archäologischer Natur. Die Gesamtdauer der Reise soll etwa zwei Jahre betragen.

Verschiedenes.

— Der Kaiser und die Poesie der Forsthäuser. Wie mitgeteilt wird, hat sich der Kaiser jüngst in bemerkenswerter Weise über die Bauart der deutschen Forsthäuser geäußert. Er wies daraufhin, dass das deutsche Forsthaus, das in der Volksvorstellung und Poesie eine ganz besondere Rolle spielt, noch mehr als das Bauernhaus sich der heimischen Bauweise anpassen und in seinem äusseren Charakter dem deutschen Walde und der deutschen Volksvorstellung angepasst sein müsse. Besonders seien nützliche und nichtssagende Bauten, die man hin und wieder antrifft, in den schönen Wäldern zu vermeiden. Es wird im Anschluss daran von Interesse sein, dass die sächsische Regierung bereits vor einiger Zeit Schritte in der gleichen Richtung hin unternommen hat. Um zu vermeiden, dass in dem deutschen Walde Forsthäuser erbaut werden, die weder dem Charakter der Landschaft, noch der Volksvorstellung entsprechen, hat Sachsen von den Landbauämtern künstlerische Baupläne entwerfen lassen, die mustergültige Entwürfe für deutsche Forsthäuser bringen. Es werden Holzarten verwendet, welche die Waldumgebung aufweist, damit das Haus im Einklang mit seiner Umgebung steht. Zum Schmuck der Forsthäuser können blattreiche Pflanzen und Efeuarrankungen gewählt werden. Es ist zu hoffen, dass diesem Beispiel auch andere Regierungen entsprechen werden.

— Eine Stiftung für eine Münchener Gartenstadt. Frhr. v. Cramer-Klett hat dem Magistrat der Stadt München eine Summe von 200 000 M. zu dem Zweck überwiesen, damit die Schaffung einer Gartenstadt zu fördern.

Verzeichnisse

der Reise-Prospekte, die im Städtischen Verkehrsbüro zur unentgeltlichen Mitnahme aufliegen.

(Deutschland).

Aachen und Umgebung.
Andernach und Umgegend.
Augsburg.
Baden-Baden.
Bielefeld.
Cronberg i. T.
Eisenach.
Ems.
Eppstein i. Taunus.
Franzensbad i. Böhmen.
Göttingen.
Griesbach, Badischer Schwarzwald.
Hamburg.
Harzburg.
Herrenalb i. Schwarzwald.
Hornberg i. Schwarzwald.
Kissingen.
Königstein i. Taunus.
Langenschwalbach.
Leipzig.
Lindenfels i. Odenwald.
Meissen.
Mergentheim i. Württemberg.
Die Mosel von Trier bis Koblenz.
Nauheim.
Neuenahr.
Norderney a. Nordsee.
Sachsa a. Südharz.
Soden-Werra.
Soden i. T.
Todtmoos i. Schwarzwald.
Traunstein (Bayerisches Hochland).
Villingen i. Schwarzwald.
Werningerode i. Harz.
Wiessee i. Oberbayern.
Wildbad i. Schwarzwald.
Wildungen.
Wilhelmshöhe-Cassel.
Worms a. Rh.
Würzburg i. Bayern.

Das Verzeichnis der ausländischen Reise-Prospekte wird morgen folgen.

Radium - Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

An Wochentagen 8³/₄—10³/₄ Uhr vorm. erste Sitzung.
11—1 „ „ zweite „
3—5 „ „ nachm. dritte „
An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.
10 Sitzungen im Abonnement 25 „
Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse erhältlich.
Städtische Kurverwaltung.

Kochbrunnen und Inhalatorium in der Kochbrunnenanlage.

a) Trinkkur am Kochbrunnen:

Täglich von 6 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags.

b) Inhalatorium (Einzelapparate „Duplex“ von Göbel, Bad Ems):

Täglich von 7—12 Uhr vorm., 4—6 Uhr nachm.
Sonntags nur vormittags.

Städtische Kurverwaltung.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 12. Juni	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	744.3 754.3	744.4 754.1	744.7 754.5	744.5 754.3
Thermometer (Celsius)	16.9	23.0	18.2	19.1
Dunstspannung (Millimeter)	10.8	12.8	11.8	11.8
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	76	61	75	70.7
Windrichtung	SW 2	SW 3	SW 2	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	—	—	—

Höchste Temperatur: 23.9

Niedrigste Temperatur: 10.7

Wetteraussichten

für

Freitag, den 14. Juni.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

Veränderlich, Gewitter und Regen mässig warm,

A. Kremers Kirchgasse 27 Telephon 2869 Damenschneider

10 Jahre I. Zuschneider i. Fa. J. Bacharach hier

Spec.: Schneiderkleider
in erstklassiger Ausführung.
Grosses Stofflager.



Herrmann Gerstenberg

vormals

Theodor Elsass

kl. Burgstrasse 9 Wiesbaden, kl. Burgstrasse 9.

Grösstes Spezialgeschäft
für

Uhren am Platze.

Lager in Glashütter u. Genfer

Präzisionsuhren. 9179

Eigene Reparatur-Werkstätte.

On parle français. English spoken.

Telephon 2529.

Carl Fischbach

Wiesbaden

9185 Kirchgasse 49, zunächst der Marktstrasse.
Grosses Lager, Anfertigung, Überziehen und alle Reparaturen.

Spielwarenhäuser-Puppenkönig

Tel. 3495 Wiesbaden, Kranzplatz 1 Tel. 3495
am Kochbrunnen.

Grosse Ausstellung sämtlicher modernen
Spielwaren

sowie

Puppen, Scherzartikel etc.

Täglich: Eingang von Neuheiten.

Meine

Elektrischen Haarbürsten, Kämme, Gesichts- u. Körperbürsten

D. R. G. M. Pat. ang.
haben sich glänzend bewährt bei

Haarausfall, Neuralgie, Schlaflosigkeit, Schlaffer Haut u. Teintfehlern.

Handlich, ohne Rücksicht auf die
Starkstromleit. sof. gebrauchsfertig.

Parfümerie

Altstaetter

Ecke Lang- u. Webergasse
Telephon 4257. 9328

Formenschönheit,
graziöse, fließende
Linie, Schlankheit
erzielen 8997

meineCorsets

SPEZIALITÄT:
Corsets nach Mass
genau wie in meinem
Pariser Atelier



Arnold Obersky

Paris :: Berlin

Filialen in allen grösseren
Städten Deutschlands

Wiesbaden,

Gr. Burgstrasse 3/7, Ecke Wilhelmstr.

Detektiv-Auskunfts-Bureau

= Union =

Nur am Römertor 1. Tel. 3539.

Heirats-Auskünfte.

Uebnahme u. zuverläss. Erledigung

aller Vertrauensangelegenheiten.

Grösstes u. erfolgr. Institut.

Gr. Carnecki.

Wiesbaden, H.

Wiesbaden, H.

Wiesbaden, H.

Wiesbaden, H.

Wiesbaden, H.

Wiesbaden, H.

Wiesbaden, H.

Wiesbaden, H.

Wiesbaden, H.

Wiesbaden, H.

Wiesbaden, H.

Wiesbaden, H.

Wiesbaden, H.

Wiesbaden, H.

Wiesbaden, H.

Wiesbaden, H.

Wiesbaden, H.

Wiesbaden, H.

Wiesbaden, H.

Wiesbaden, H.

Wiesbaden, H.

Wiesbaden, H.

Wiesbaden, H.

Kuvecke, Hr. m. Tochter, Breslau Villa Primavera
Kutscher, Hr. Fabrikbesitz., Schwarzenberg i. S. Adler Badhaus
Laid, Hr. Prof. m. Fr., Köln Metropole u. Monopol
Lang, Hr. Kfm., Stuttgart Wiesbadener Hof
Lange, Hr. Kfm., Chemnitz Nonnenhof
Laufenberg, Frl., Frankfurt a. M. Hotel Lloyd
Leitz, Frl., München Quisisana
Lejeune-Vincent, Hr. m. Fr. u. Pfliegerin, Disone
Lepains, Hr. Kfm. m. Fr., Braunschweig Vier Jahreszeiten
Leurs, Fr., Brüssel Grabenstrasse 28
Leuvrais, Hr. Ingen. m. Sohn, Paris Viktoriahotel
Levi, Hr., Newyork Pension Prinzessin Louise
Lindner, Frl., München Hotel Berg
Lippitz, Hr. Gutsbesitzer m. Fr., Lichtenfelde Taunushotel
Lisch, Frl., Wiesbaden Münchener Hof
Loewy, Hr. Kfm., Berlin Residenzhotel
von Lob, Frl., Duisburg Russischer Hof
Lohmann, Hr., Westhofen Kaiserbad
Lohr, Hr. Kfm., Mülheim Einhorn
Lorenson, Hr., Lund (Schweden) Centralhotel
von Lorn, Hr., Homburg Haus Wenden
Lütz, Hr. Bürgermeister, Ponz Prinz Nicolas
Lundquist, Hr. m. Fr., Helsingfors Englischer Hof
Luner, Hr. Dr. med., München Rheinhotel
Lussheimer, Hr. Kfm., Mannheim Hotel Krug
Magnus, Hr., Berlin Metropole u. Monopol
Mann, Hr., Strassburg Hansahotel
Mannheim, Fr. Rent. m. Tochter, Berlin Saalburghotel
Mansohn, Hr. Kfm. m. Fr., Kiew Altesaal
Matthias, Hr. m. Fr., Stuttgart Frankfurter Hof
Matthias, Fr. m. Frl., Zoppot Villa Rupprecht
Mathews, Hr. Landwirt, Mossin Kr. Schlochau Russischer Hof
Medernach, Hr. m. Fr., Luxemburg Nassauer Hof
Mehnert, Hr. Kfm., Freiburg i. S. Centralhotel
Meiner, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald
Meister, Hr. Prokurist, Haspe i. W. Reichspost
Mende, Hr. Ingen., Herzogenbuschen Evangel. Hospiz
Methner, Frl., Kleinkreidel Zum Bären
Meurer, Hr. Generaldirektor m. Fr., Magdeburg Hansahotel
Meyer, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Adler Badhaus
Meyer, Hr. Kfm., Düsseldorf Kölnischer Hof
Meyer, Fr. m. Frl., Göttingen (Schweden) Villa Helene
Moog, Hr. Kfm. m. Fr., Marienwerder Reichshof
Morgen, Hr. Kfm., Berlin Europäischer Hof
Müller, Frl., Wiesbaden Sächsischer Hof
Müller, Hr. Kfm., Köln Bayrischer Hof
Münster, Hr. Eisenb.-Beamt. m. Fr., Leipzig Evangel. Hospiz
Mullhaupt, Hr., Pelemont (Schweiz) Centralhotel
Munke, Hr., Potsdam Hotel Berg
Musch, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald
Naef-Pellet, Hr. Fabrikant m. Fr., Bischofszell (Schweiz) Hotel Krug
Narti, Frl., Saarburg Prinz Nicolas
Nattke, Fr. Rent., Berlin Zum Gutenberg
Neisser, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt a. M. Erbprinz
Nessler, Hr. Adolf, Lahr Hotel Rose
Nessler, Hr. Carl, jr., Fabrikbesitzer, Lahr Hotel Rose
Nestler, Hr. m. Fr., Lahr i. B. Palasthotel
Neumann, Hr., Anklam Hotel Berg
Neumann, Hr. Kfm., Passau Erbprinz
Neumark, Hr. Kfm. m. Fr., Szillen Pension Karpin
Neumeyer, Hr. Kfm., Reutlingen Erbprinz
Nickel, Hr. Rechn.-Rat, Hannover Villa Flach
Nussbaum, Hr., Heidelberg Hotel Krug
Obitsch, Hr. Kfm., Nürnberg Hotel Krug
Odendahl, Fr., Köln Hospiz z. hl. Geist
Oelker, Fr. Prof., Osnabrück Schwarzer Bock
Oestreicher, Hr. Kfm., Nürnberg Grüner Wald
Orborne, Frl., St. Paul Kaiserhof
Oszczak, Hr., Pionowo Michelsberg 3
Ott, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover Taunushotel
Otton, Hr. m. Fr., Neudamm Wiesbadener Hof
Overhen, Hr. Farmer m. Fr., Pinglew Evangel. Hospiz
Overhen, Fr., Düren Evangel. Hospiz
Pabst, Hr. Buchdruckereibes. m. Fr., Homburg Neroberghotel
Pavel, Exzellenz, Hr. Gen.-Leutn., Kaiserbad
Paykuss, Hr. Kfm., Duisburg Westfälischer Hof
v. Pein, Fr. m. Tochter, Udenburg Hotel Vogel
Pelsner, Hr. Kfm., Bielefeld Beuers Privathotel
Petersen, Hr. m. Fam., Flensburg Rheinhotel
Pfeifer, Hr. Kfm., Berlin Adler Badhaus
Pfeiffer, Hr., Stöbnitz Pariser Hof
Pfeiffer, Hr. Fabrikant, Eberstadt Frankfurter Hof
Pfeilstöcke, Hr., Weinsberg Sonne
Pilipenko, Fr. m. Sohn, Restov sur Don Hotel Dahlheim
Pipping, Hr. Restaurateur, Bottrop Goldener Brunnen
Plehn, Hr. Univ.-Prof., Dr. med., Berlin Viktoria
Poelhekken, Hr., Amsterdam Sanatorium Dr. Friedländer
Polman, Fr., Haarlem Villa Helene
Pothmann, Hr. Dir., Westerborg Hansahotel
Price, Hr. m. Fr., Chicago Nassauer Hof
v. Puin, Hr. Kfm., Kiel Taunushotel
Raab, Hr. Kfm., Schweinfurt Goldenes Kreuz
Radloff, Hr. Kfm., Offenbach Bayrischer Hof
Radowski, Hr., Arnswalde Stadt Biebrich

Rasch, Fr., Utrecht
Rasch, Frl., Haag
Raymann G., Hr. m. Fr., Birsclin
Raymann B., Hr. m. Fr., Schneidemühl
Raynard, Hr., London
Gräfin Rechberg, Ems
Reetz, Hr. Kfm., Ahrweiler
Reiche, Hr. Kfm., Mülheim
v. Rettberg, Hr. Hauptm. m. Fr., Karlsruhe
Reuter, Hr. Vers.-Insp., Coblenz
Resemann, Hr. Feldw., Stettin
Rheinfeld, Fr. m. Tochter, Köln
Richter, Hr. Kfm., Annaberg
Rickmers, Frl., Bremen
Riegel, Frl. m. Jungfer, Schöneberg
Riehl, Frl., Strassburg
Rietz, Hr. m. Fr., Chicago
Rink, Hr., Arnswalde
Rock, Hr. Beamter, Köln
Roede, Frl., Frankfurt
Freiherr Röder v. Diernburg, Hr. Hauptmann, Darmstadt
Roessler, Fr. m. Tochter, Freienwalde
Roggenkamp, Hr. m. Fam., Rotterdam
Roggenkamp, Hr. Dir., Delft
Rohn, Hr. Kfm., Neubrandenburg
Rompel, Hr. Kfm., Berlin
Rosen, Hr. Kfm., Mülheim
Rosenberg, Hr. Kfm., Lübeck
Rosenkranz, Geschw., Planen
Rott, Hr. Oberst m. Fr.,
Russell, Fr., London
von Rymdyk, Hr. m. Fr., Meezde
Sachse, Hr. Schulrat, Heiligenstadt
Salomon, Hr. Kfm., Frankfurt
Sapin, Hr., Braunschweig
Sassen, Hr. Kfm., Düsseldorf
Schafer, Hr. Kfm., Stuttgart
Schäffer, Fr. Rent., Berlin
Schaller, Hr. Kfm. m. Fr. Greiz
Schaller, Hr. Apoth. m. Sohn u. Tocht., Coburg
Schenz, Hr. m. Fam., Schöna
Scherpf, Fr. Hauptlehrer, Mellrichstadt
Schilbers, Hr., Crefeld
Schilbers, Fr., Crefeld
Schilling, Frl., Baden-Baden
Schirg, Hr. Kfm., Mülheim
Schlegelmilch, Frl. Schwester, Neustrelitz
Schleyer, Fr. m. 2 Töchtern, Santiago de Chile
Schloten, Hr. Kfm., Mainz
Schmidt, Hr., Friedrichshagen
Schmidt, Hr. Polizeibeamter, Berlin
Schmidt, Hr. Drogist, Gladbeck
Schmitz, Fr., München
Schmüller, Hr. Dr., Berlin
Schneider, Fr., Freiburg
de Schneider, Hr. m. Fr., Breslau
Scholl, Frl., Frankfurt
Schonner, Hr. m. Fr., Bonn
Schrape, Fr. Rittergutsbes., Ob.-Wiesenthal
Schuchard, Hr. Rent., Bonn
v. Schuckmann, Hr. Hauptm., Posen
Schulte, Hr. Rittergutsbes., Heinrichsfeld
Schulze, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Schultze, Hr. Kfm., Erfurt
Schulze, Hr. Stadt-Sekretär, Bielefeld
Schulze, Hr. Kfm., Rilenburg
Schumacher, Frl., Neuss
Schut, Hr. m. Fr., Baarn
Schwarz, Hr. Hauptmann m. Fr., Kötzenbroda
Schwarzenberg, Exzell., Fr. General m. Tocht. u. Bed.,
Petersburg
Schwarzenburger, Fr. Kfm. m. Sohn, Berlin
Schweizer, Hr. Ing., Stuttgart
Schwenk, Frl. Rent., Limburg
Schwerdtfeger, Hr. Dr. med., Halle
Seidler, Hr. m. Fr., Erfurt
Sieglar, Fr., Essen
Silberstein, Hr. Kfm., Berlin
Silberstein, Hr. Kfm., Schweinfurt
Silbermann, Hr. m. Fr., Great-Joels
Simon, Hr. Kfm., Weisel
Singer, Hr. Kfm., Leipzig
Sinzinger, Hr. Kfm., Pfarrkirchen
Slewnik, Fr. m. Sohn, Corsun
Schleke, Hr. m. Fr., Haag
Späth, Hr. Kfm., Frankfurt
Sprenger, Fr. Rent., Stettin
Springen, Hr. Kfm., München-Gladbach
Staeys, Hr. Kfm., Kupferdreh
Stark, Hr. Kfm., Berlin
Steap, Frl., London
Steir, Hr. Dr. Rechtsanwalt, Ohligs
Steinhage, Hr. Kfm., Nürnberg
Steinhau, Hr. Bürgermeister, Hachenburg
Steinike, Fr. Dr., Simmern
Stern, Frl., Heidelberg
Vier Jahreszeiten
Vier Jahreszeiten
Cordan
Cordan
Nassauer Hof
Rose
Hotel Vogel
Einhorn
Metropole u. Monopol
Hotel Berg
Christl. Hospiz II
Einhorn
Zentralhotel
Rose
Biemers Hotel Regina
Hansahotel
Sendig Eden-Hotel
Stadt Biebrich
Nonnenhof
Michelsberg 22
Darmstadt
Gr. Burgstr. 14
Cordan
Viktoria
Viktoria
Weisses Ross
Zum neuen Adler
Einhorn
Union
Hotel Krug
Pension Arndt
Hotel Berg
Hansahotel
Reichspost
Grüner Wald
Bayrischer Hof
Grüner Wald
Hansahotel
Saalburg
Hotel Vogel
Hottel Eppe
Nonnenhof
Weisse Lilien
Wilhelma
Wilhelma
Nassauer Hof
Einhorn
Christl. Hospiz II
Biemers Hotel Regina
Erbprinz
Zur neuen Post
Prinz Heinrich
Frankfurter Hof
Hotel Berg
Prinz Nicolas
Nonnenhof
Villa Palmyra
Adler Badhaus
Viktoria
Christl. Hospiz I
Reichshof
Marktstr. 6 I
Nonnenhof
Christl. Hospiz II
Evangel. Hospiz
Nonnenhof
Hotel Krug
Sendigs Eden-Hotel
Biemers Hotel Regina
Bärenstrasse 2, 1
u. Bed.,
Pension Fortuna
Hotel Kaiserbad
Hotel Union
Zu den zwei Böcken
Freseniusstrasse 25
Nonnenhof
Hotel Burghof
Grüner Wald
Grüner Wald
Nassauer Hof
Reichshof
Hotel Vogel
Hotel Krug
Hotel National
Biemers Hotel Regina
Reichshof
Hotel Ries
Grüner Wald
Taunushotel
Hotel Erbprinz
Hotel Vogel
Hansahotel
Europäischer Hof
Hotel Einhorn
Palast-Hotel

Stenbing, Hr. Landgerichtsrat, Limburg
Stietzel, Hr. Architekt, Burg
Stöm, Hr. Rent. m. Fr., Oberndorf
Strohm, Hr. Kfm., Mayen
Storp, Hr. Pfarrer, Ahaus
Strecker, Frl., Hofheim Geheimrat Dr. Kempner's Augen-Klinik
Strobel, Hr. Kfm., Berlin
Stühle, 2 Frl., Schwennungen
v. Szymansky, Fr., Berlin
Ev. Hospiz
Prinz Nicolas
Hotel Hapfel
Reichshof
Hospiz z. hl. Geist
Klinik
Grüner Wald
Evangel. Hospiz
Hotel zum Kranz
Prinz u. Prinzessin Tamur-Czetwertynski, Rowno Hotel Rose
Teuwert, Hr., Arnheim Metropole und Monopol
Terpetra, Hr. Finanzrat m. Fr., Middelburg Pension Helene
Teuwert, Fr., Velp Metropole und Monopol
Teutsch, Hr. m. Fr., Landau Englischer Hof
Theis, Hr. Kfm., Mülheim Hotel Einhorn
Thiele, Hr. Kfm., Wien Centralhotel
Thil, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald
Thoben, Hr. Kfm., Emden Hotel Weiss
Tigges, Hr. m. Fr., Duisburg Russischer Hof
Tobias, Hr. Kfm., Frankfurt Hotel Erbprinz
Töneböhn, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Hameln Frankfurter Hof
Tranzky, Frl., Köln Pension Albrecht
Trautermann, Hr. Oberpost-Assistent m. Fr., Strassburg
Trautwein, Fr., Eisenach Hotel Krag
Triemann, Hr. Kfm., Witten Haus Oetting
Hotel Fahr
Udoborsky, Fr. m. Tochter, Petersburg Hotel Kaiserhof
Ueberle, Hr. Kfm., Stuttgart Grüner Wald
Utermann, Hr. Kfm., Annen Hotel Fahr
Utpatel, Hr., Neustrelitz Christl. Hospiz II
Valdes, Hr. Kfm., Strassburg Nonnenhof
Valür, Hr., Davos Evangel. Hospiz
Villforth, Hr. Kfm. u. Fr., Leipzig Hotel Adler
Voss, Hr. Beamter, Kiel Hotel Hapfel
de Vriese-Rintinger, Fr., Kopenhagen Christl. Hospiz II
Vriese, 2 Frl., Kampen Christl. Hospiz II
Waale, Hr. Postdirektor m. Fr., Bodegraven Hotel Dahlheim
Wallmann, Hr. Tech. Eisenbahn-Obersekretär m. Fr., Stettin
Weil, Frl., Saarbrücken Zum Kochbrunnen
Weil, Frl., Saarbrücken Schlossplatz 1
Weiss, Hr. Kfm., Barmen Hotel Viktoria
Wemien, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Hansa-Hotel
Wende, Hr., Hagen Prinz Nicolas
Werner, Hr. Lehrer a. D., Berlin-Tegel Hotel Kaiserbad
Wetterhahn, Frl., Coburg Nerostrasse 18, 2
Wiehler, Hr. Hofbesitzer, Grunau Christl. Hospiz II
Wiesner, Hr. Bahnbeamter, Gotha Evangel. Hospiz
Willich, Hr. Kfm., Frankfurt Evangel. Hospiz
Winter, Hr. Kfm., Stuttgart Hotel Berg
Wittig, Hr. Kfm., Pina Reichshof
Wittig, Hr. Kfm., Pina Metropole u. Monopol
Wolf, Hr. Kfm., Nürnberg Weisses Ross
Wolf, Hr. Dr. m. Fr., Bernkastel-Cues Hotel Krug
Wolf, Hr. Kfm. m. Fr., Arnstadt Reichspost
Wolf, Hr. Kfm., Ulm Christl. Hospiz II
Wolf, Fr., London Grüner Wald
Wolf, Hr., Berlin Pension Hella
Wollenweber, Hr. Kfm., Annen Hotel Krug
Wood-Austin, Fr., London Hotel Fahr
Nassauer Hof
Hansa-Hotel
Hotel Fahr
Zabern, 2 Frl., Strassburg
Zauder, Fr., Bochum
Zedding, Hr. Gouvernements-Sekretär, Deutsch-Ostafrika
Zeh, Fr. Worms
Zeiling, Hr. Kfm., Berlin
Zernich, Hr. Kfm. m. Fam., Leipzig
Zilken, Hr. Ing., Köln
Zimmermann, Hr. Kfm., Mannheim
Zumloh, Frl., Düsseldorf
Christl. Hospiz II
Grüner Wald
Ritters Hotel
Prinz Nicolas
Hotel Union
Weisses Ross

Bericht über die Fremdenfrequenz.

Angekommene Fremde:

	Passanten	Kur-gäste	Zusammen
Bis 11. Juni	47 769	31 640	79 409
Am 12. Juni	529	217	746
Zusammen	48 299	31 857	80 155

Städt. Verkehrsbureau.

Parkstr. 5. Familien- und Kurhotel Quisisana Erathstr. 5, 6, 7, 9, 11, 13.

Vornehmes Villenhotel (170 Zimmer, 40 Bäder) in unvergleichlicher, luftiger, kühler und ruhiger Lage, Parkstrasse, am Kurpark, gegenüber dem Kurhause und der Königl. Oper. Geräumige, hochelegante Empfangshallen anschliessend an die Gesellschaftsräume. — Restaurant. — Terrassen. — Gärten. — Eigene, starke Therme, Radiumemanation zehn acht zehntel Mache (Kochbrunnen ein sechs zehntel Mache). — Trinkkuren. — Kohlensäure- und Lichtbäder. — Fangopackungen.

Vereinigung Wiesbadener Pensionen E. V.

Ankunft und Verzeichnis bestempfohlener Pensionen durch den Vorstand: Frau I. de Grach, Villa Frank, Leberberg 8, Frl. E. Albrecht, Villa Albrecht, Leberberg 5 und Frl. I. Forst, Villa Humboldt, Frankfurterstrasse 22. 9185

Rheinhotel u. Pension I. Rgs.

Im Sommer Pension von 7 Mk. an
Im Winter „ „ 6 Mk. an

Wiesbaden Rhein- u. Wilhelmstrasse-Anlagen. Zimmer von 2,50 Mk. an

Restaurant Deutscher Keller.

verbunden mit

Anerkannt gute Küche, ff. Biere und Weine — Billard. — Telefon Nr. 1.

W. Wüst, Besitzer. 9185

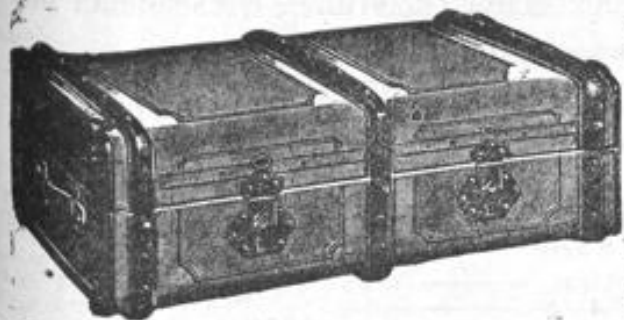
Führer's Lederwaren- und Kofferhaus Johann Ferd. Führer,

(Kgl. rum. Hoflieferant)

10 Große Burgstraße 10 (nahe Wilhelmstraße) Parterre und 1. Etage.

12 Schaufenster 12

Größtes Spezialgeschäft der Branche am Platze!



Moderne Reisekoffer und Reise-Artikel, Pippold's Patent-Rohrplattenkoffer und andere Sorten. Schrankkoffer, Kommodenkoffer, große Hutkoffer, Leder-Handkoffer, leer und mit Toilett-Einrichtung in größter Wahl, Anfertigung solcher nach Angabe. Feine Wiener- und Offenbacher Lederwaren. Hübsche Reisegepfenke.



Feste billige Preise. • Anfertigung. Reparaturen. • Täglich Neuheiten.

Enorme Auswahl modernster Damen-Handtaschen.

Hoflieferanten von Spezialitäten für Kranke und Rekonvaleszenten

Der Höfe von Deutschland. S. M. the late Königs von England, Russland, Schweden und Norwegen.

Brand & Co.'s Essence of Beef.

— Wird teelöffelweise genommen, ohne Zusatz von Wasser! —

9254

OCHSENFLEISCHESSENZ
HÜHNERFLEISCHESSENZ
HAMMELFLEISCHESSENZ
KALBFLEISCHESSENZ

Diese Essenzen von Ochsen-, Kalb- und Hühnerfleisch bestehen einzig und allein aus den Säften von Fleisch erster Qualität, welche durch gelinde Erwärmung des Fleisches, ohne Zusatz von Wasser oder anderen Substanzen, gewonnen werden. Sie enthalten daher die anregenden und kräftigenden Eigenschaften des Fleisches, welche sie befähigen, das Herz und das Gehirn zu stärken, ohne den Magen zu ermüden, da sie keine fettigen und andere Elemente enthalten, welche sich schwer auflösen, resp. verdauen lassen. Diese Essenzen sind darum ein vorzügliches Hilfsmittel zur Medizin, besonders bei Blutverlust aus irgendwelcher Ursache, bei Nervenschwäche und schlechter Verdauung.

BRAND & Co. Ltd.

LONDON

Vauxhall S. W.

Friedrichroda i. Thür Hotel Tiergarten am Kurhaus.

Kleines Haus I. Ranges mit brillanten Betten, jedoch kein Luxushotel. Absolut frei von Auto- oder Lastfuhrwerkverkehr. Parkartiger Garten und jeder moderner und hygienischer Komfort. — Pension incl. Zimmer von Mk. 5.50 an. 9163
F. Creutzburg, Besitzer (früher Oberkellner „Hotel Vogel“ Wiesbaden)

Genf
(Schweiz)

Hôtel MÉTROPOLE
et Geneva PALACE
am Stadtgarten und See.

Hôtel NATIONAL
Grösster Comfort der
Neuzeit.
Park — Tennis.

Hôtel des BERGUES
am See und
Rousseau-Insel.

„Deutsche Leitung“.

93318

Telephon 6633

Neu eröffnet!

Telephon 6633

== Café-Restaurant ==

Neues Schützenhaus „Fasanerie“.

Schönster Ausflugsort Wiesbadens.

Zimmer und Pension :: Erstklassige Küche :: Diners :: Soupers.

== Eigene Konditorei. ==

Naturweine erster hiesiger Firmen, la Schöfferhofbier hell und dunkel. Münchener Spatenbräu.

Konzert gespielt von Paganini Geigen-Piano.

9558

Prompteste Bedienung zusichernd ladet ein

Wilh. Hartung.

Jeder muss

Bahnholz

sehn! — Liegt wunderschön.

9265

Luftkurort Bahnhof Wiesbaden.
Restaurant und Café.

Schönster Ausflugsort mitten im Walde, 15 Minuten von der Nerobergbahn über der Melibocus-Eiche, 30 Minuten vom Kochbrunnen durch das herrliche :: Dambachtal. ::

:: Grossartiger Fernblick nach dem Rhein. ::
Schöne Fremdenzimmer mit und ohne Pension.

Kurtaxe frei. • Telephon 432.

Bes.: W. Hammer, Wwe.

Walhalla, Wiesbaden

Grösstes Bier-Restaurant am Platze
mit Orig. Münchener Damenbedienung.

Täglich: Grosses Künstler-Konzert.

9383

Exquisite Küche.

Separater Wein-Salon.

Badhaus „Zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

9237

Thermalbäder aus eigener Quelle. Grosse, schön eingerichtete Badehalle.

Krauter-Dörr

== feine Damenschneiderei ==

Kirchgasse 25. Teleph. 1809.

english spoken.

9337

Schneiderkleider.

Französ. Toiletten.



J. Bacharach



Hoflieferant
gegründet 1866

Wiesbaden

2 Webergasse 4

Costumes
Seidenstoffe

Confection
Hüte

Pelze
Wäsche

Erstklassigste Maß-Anfertigung.

9325



J. R. Kautz 208 000

Spezialität:

Corsets f. starke Damen
Pariser Original-Modelle
Minna Schönholz
Gr. Burgstr. 12. 9317

Pension Villa Juliane

Abeggstr. 5 beim Leberberg.
Behagl. Zimmer mit u. ohne Pension.
Jede Diät. Mittagsgäste.
9509 Fr. A. Icke.

Rheumatiker

und sonstige Rekonvaleszenten können von erstklassiger Gesellschaft

Lebensversicherungs-
policen

zur Normalprämie erhalten.
Offerten unter Chiffre 9411 an die
Exped. ds. Bl. 9411

Damensalon Giersch,

Shampooieren 1 Mk.,
mit Frisur u. Ondulation
im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten.
Goldgasse 18, erster Laden
v. d. Langgasse. 9112

Israelitische Cultusgemeinde.
Synagoge: Michelsberg.

Gottesdienst in der Hauptsynagoge
Freitag, abends 7.30 Uhr.
Sabbath, morgens 8.30 „
Jugendgottesdienst u. Predigt
nachmittags 3.00 „
abends 9.40 „
Wochentage, morgens 6.30 Uhr.
abends 7.30 „

Die Gemeindebibliothek ist geöffnet:
Sonntags von 11 bis 12 Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde.
Synagoge: Friedrichstr. 33.

Freitag, abends 7.30 Uhr.
Sabbath, morgens 6.45 „
Mussaph 9.15 „
Jugendgottesdienst 3.15 „
nachmittags 4.00 „
abends 9.40 „
Wochentage, morgens 6.30 Uhr.
abends 7.30 „

